



Blogartikel-Marketing

Auch wenn die Wichtigkeit für Landing Pages im Allgemeinen in den Hintergrund gerückt ist, so legen Suchmaschinen nach wie vor sehr viel Wert auf Text. Das liegt vor allem daran, dass sie eine ganz wichtige Funktion zu erfüllen haben:

Wenn ein Surfer nach einem bestimmten Thema sucht, will er Informationen darüber haben. Er will nach Möglichkeit so viel Material wie möglich zu seinem Problem finden und natürlich nicht nur viel Material, sondern vor allem auch hochwertige Texte, Bilder und Videos.

Aus diesem Grund übernehmen wir unser Wissen aus dem letzten Video und gehen in diesem Video darauf ein, wie wir besonders hochwertige Blogartikel schreiben, die nicht nur für die Zielgruppe interessant sind, sondern auch für die Suchmaschinen.

Die Basis ist, wie bereits bekannt, mit Wordpress sehr solide und wir können mit diesem System auf viele positive Effekte zurück greifen, die bereits fest integriert sind und uns einen gewissen Vorteil verschaffen, den andere Webseiten ohne Blogsystem nicht zur Verfügung haben.

Vor allem bietet Wordpress die großartige eigene Kraft, eine umfangreiche Verlinkung aufzubauen die den Inhalten unserer Blogartikel zusätzliches Gewicht verleiht.



So werden Blogartikel anhand von Schlagworten und Kategorien miteinander verlinkt und auch das Archiv generiert automatisch mit jedem weiteren Blogartikel zusätzliche Links, die den Inhalt in den Augen der Suchmaschinen aufwerten.

Das Yoast SEO Plugin steht uns auch für Blogartikel zur Verfügung und im Prinzip können wir bei diesen Artikeln alle bereits angesprochenen Punkte aus dem letzten Video weiter verfeinern und verbessern.

Auch in Blogbeiträgen geht es letztendlich um mindestens 300 Wörter, die sich um ein einzelnes Thema drehen und das Problem der Zielgruppe lösungsorientiert aufgreifen und behandeln.

Empfehlenswert sind hier sogar bis zu 800 Wörter, um letztendlich über die Blogartikel eine Bibliothek des Wissens aufzubauen, die im Internet unerreichbar ist und Deinen Expertenstatus massiv befördern können.

Ergänzend zur to-do Liste aus dem letzten PDF gibt es bei Blogartikeln folgende zusätzliche Punkte zu beachten:

1. Die Kategorie sollte ein Kernproblem unserer Kunden behandeln. Es können letztendlich mehrere Kategorien gebildet werden, die jeweils mehrere Beiträge umfassen, wichtig ist nur, dass auch die Kategorie selbst bereits ein wichtiges Suchwort darstellt und so



den Effekt der Verlinkung ähnlicher Beiträge noch weiter verstärkt.

2. Es gibt bei Blogartikeln zusätzlich zum Fokus-Keyword des Yoast-Plugins auch noch die Möglichkeit, Schlagworte zu definieren. Hier können wir nicht nur das eine Suchwort einbringen, sondern auch Abstufungen und ergänzende Suchworte, sofern sie sich tatsächlich im Inhalt des Blogartikels befinden.
3. Wichtig ist also nach wie vor, dass wir nur solche Angaben hinterlegen dürfen, die auch tatsächlich im Text des Beitrags vorkommen. Ansonsten hat unsere Optimierung einen gegenteiligen Effekt, da sich die Suchmaschinen betrogen fühlen.